



Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr

┌ AAN im Münchner Forum • Schellingstr. 65 • 80799 München

Arbeitskreis Attraktiver
Nahverkehr (AAN)
im Münchner Forum
Schellingstr. 65
80799 München
Tel.: 089 / 282076
Fax: 089 / 2805532

München, 21.06.2012

└

Presseerklärung des AAN zur Umschichtung der Gelder für die 3. Startbahn zum S-Bahnausbau Startbahngelder retten den Tieftunnel nicht !

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bürger der Landeshauptstadt München haben am 17. Juni 2012 gegen den Bau der 3. Startbahn des Münchner Flughafens gestimmt. Bei einem Verzicht könnte viel Geld für andere Zwecke zur Verfügung stehen. Ob dies rechtlich zulässig ist, sei dahingestellt.

Eine Umwidmung der Flughafenkredite ist für die Politik ein netter Versuch, das Gesicht zu wahren. Zur Diskussion stehen 492 Millionen Euro. Die Finanzlücke des Tieftunnels läge damit immer noch bei über 200 Millionen Euro - mehr als seinerzeit beim Transrapid.

Die Behauptung von OB Ude, die 113 Millionen der Stadt München seien ohnehin schon ausgegeben, ist nicht nachvollziehbar: Die Stadt München ist nach wie vor hoch verschuldet und muss sich genau überlegen, für was sie ihr Geld ausgibt. Zur Erinnerung: 1,5 Milliarden Euro sind für die Sanierung der U-Bahn einzuplanen, 500 Millionen will die Stadt für eine Tieferlegung der Bahn in Johanneskirchen ausgeben. Die Finanzierung ist beide Male ungeklärt – ganz zu schweigen von den sozialen Aufgaben der Landeshauptstadt.

Im Übrigen stellen sowohl Ministerpräsident Seehofer wie auch OB Ude die Umschichtung der „Startbahngelder“ erneut unter den Vorbehalt eines höheren Finanzierungsbeitrages des Bundes zum Tieftunnel. Bisher hat der Bund keinen einzigen Euro zugesagt. Somit drängt sich der Eindruck einer Fortsetzung des Schwarze-Peter-Spiels auf.

Somit bleiben von den „Startbahngeldern“ die 250 Millionen des Freistaats. Zusammen mit den über 900 Millionen, die der Freistaat ohnehin für den Tieftunnel bereitgestellt hat, ergeben sich rund 1,2 Milliarden.

„Dem Freistaat stehen also 1,2 Milliarden Euro zur Verfügung, über die er frei entscheiden kann.“ so Matthias Hintzen vom AAN. „Mit diesem Geld kann er der S2, der S4 und der S8 eigene Gleise schaffen und hat dann immer noch mindestens 400 Millionen übrig. Die ewige Tunneldiskussion ist längst nur noch ein Vorwand zum Nichtstun.“

Berthold Maier vom AAN ergänzt: „Es ist schwer verständlich, weshalb Freistaat und Landeshauptstadt ihr Geld unbedingt von einem falschen Projekt aufs andere falsche Projekt umschichten wollen. Eine zuverlässige S-Bahn auf eigenen Gleisen ist offenbar weniger wert als ein milliardenschwerer Tunnel der die wesentlichen Probleme bei der S-Bahn nicht löst.“

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Maier
AAN Sprecher
Telefon für Rückfragen: 0151 / 1098 2491

Diese Presseerklärung gibt nur die Meinung des AAN wieder und muss sich nicht mit der Meinung anderer Arbeitskreise des Münchner Forums e.V. bzw. der Meinung des Münchner Forums e.V. decken.

Sprecher:
Dr.-Ing. Felix Franck
Dipl.-Geogr. Matthias Hintzen
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Berthold Maier

E-Mail: aan.muenchen@web.de
Der AAN trifft sich jeden letzten Donnerstag im
Monat (außer Aug. und Dez.) ab 17:30 Uhr in den
Geschäftsräumen des Münchner Forums.

